

Interface Major BOSx Sepura SRG 3900



FunkTronic
Kompetent für Elektroniksysteme

Inhalt

	Seite
Bestellinformationen	2
Technische Daten	2
Anschlüsse	3
Allgemeines	3
Anschlusskabel für Sepura SRG3900	4
Lageplan	5
Programmierung Sepura SRG3900	6
Jumper und Potentiometer	6
Allgemeine Sicherheitshinweise	7
Rücknahme von Altgeräten	7
Revisionsvermerke	8

Bestellinformationen

Bestellnummer
903060

Bezeichnung
Interface Major BOSx <--> Sepura SRG3900

Lieferung erfolgt inklusive zweier Funkgeräteanschlusskabel (Sepura SRG3900) und 12V-Stecker ohne Steckernetzteil

Technische Daten

Versorgung

Spannung
Stromaufnahme

+12V DC - 25% +25%
ca. 15mA

Gewicht

ca. 100g

Abmessungen

B x T x H

124 x 55 x 25mm

Allgemeines

Das **Interface Major BOSx <--> Sepura SRG3900** wurde als Anschlusseinheit für die Funktronic Major BOS - Bedienpulte an Sepura SRG3900 TETRA - Funkgeräte entwickelt.

Es werden zwei Bedienpultanschlüsse und zwei Funkgeräte-Anschlüsse unterstützt. Für einen voll ausgestatteten Major BOS4 werden dann zwei, für einen Major BOS8 vier Interfaces benötigt.

Das **Interface Major BOSx <--> Sepura SRG3900** meldet sich am Funkgerät als Peripheriegerät vom Typ "Locales Microfon, PTT und Hörer ohne Hook" an, erzeugt aus der Sprache das Squelch-Signal zum Major-Bediengerät und schleift das PTT-Signal vom Major zum Funkgerät durch. Sowohl Squelch als auch PTT können in ihrer Polarität zum/vom Major umgeschaltet werden (High active / Low active, Jumper JP1 / JP2).

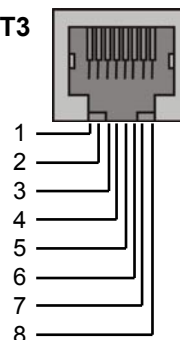
Der Funkgeräte NF-Ausgang (Hörer) wird eins zu eins zum Major durchgeschliffen, der Funkgeräte NF-Eingang (Mikrofon) kann im Pegel im Interface angepasst werden (Poti P1 / P3).

Für eine korrekte Funktion des **Interfaces Major BOSx <--> Sepura SRG3900** sollte das Funkgerät auf einen festen NF-Ausgangspegel programmiert werden.

Anschlüsse

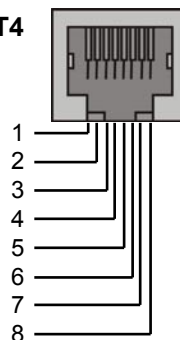
Anschluss zum Major ST1 /ST3

NF-Ausgang B
NF-Ausgang A
Squelch-Ausgang
GND
+12V-Eingang
Sendertastung, PTT
NF-Eingang A
NF-Eingang B



Anschluss zum S/E-Gerät ST2/ST4

NF-Eingang B
NF-Eingang A
Peripheriegerätetyp /Accessory ID
GND
N.C.
Sendertastung, PTT
NF-Ausgang A
NF-Ausgang B



Anschlusskabel für Sepura SRG3900

Art.-Nr.: LV.SRG3900

Material:

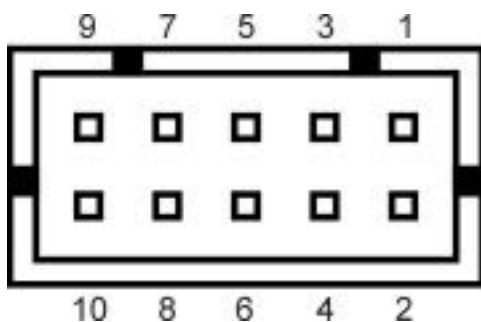
- halbes Patchkabel
- 10-poliger Anschlussstecker an FuG Sepura: **Hirose number DF11-10DS-2C**

Stecker FuG (10-pol. Sepura)

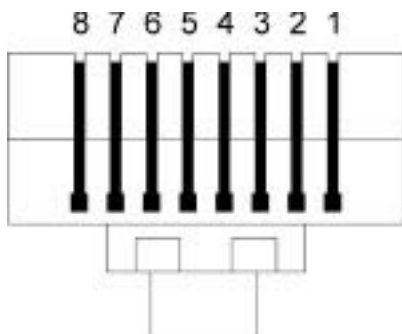
RJ45-Stecker (Patch-Kabel)

Pin 1	ACC_ID	grün/weiß	Pin 3
Pin 2	GND	blau	Pin 4
Pin 3	SCN	Abschirmung	(Steckergehäuse)
Pin 4	N.C.		
Pin 5	N.C.		
Pin 6	PTT	grün	Pin 6
Pin 7	MIC_SIG	braun/weiß	Pin 7
Pin 8	MIC_GND	braun	Pin 8
Pin 9	EAR_SIG (+)	orange/weiß	Pin 1
Pin 10	EAR_SIG (-)	orange	Pin 2

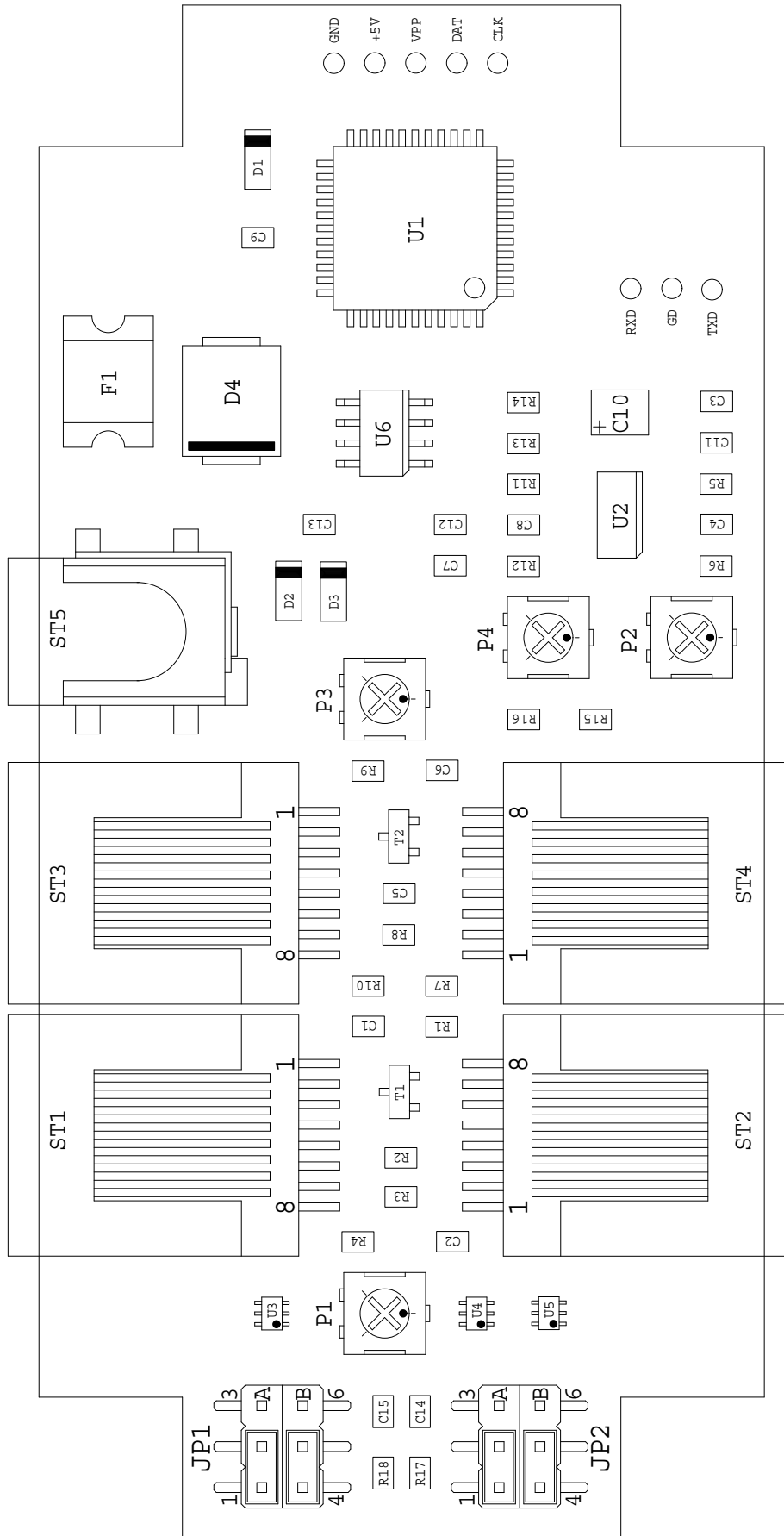
Stecker FuG-Konsole AAi1 / AAi2 (10-pol. Sepura, ansicht von vorne)



RJ45-Stecker (Ansicht von vorne)



Lageplan



(C) Alle Rechte vorbehalten

Drawn	15.08.11	Moeller	Funk Tronic GmbH	MBOSEP	Leiterplatte	Lageplan	Interface	Blatt
Check	15.08.11	Pechura	D 36381 Schluechtern				Major_an_Sapura	1
File	MBOSEP							1

Jumper und Potentiometer

Potentiometer 1 Mikrofonpegel Kreis 1, ST2 - NF Ausgang

Potentiometer 2 Squelch Empfindlichkeit Kreis 1

Potentiometer 3 Mikrofonpegel Kreis 2, ST4 - NFAusgang

Potentiometer 4 Squelch Empfindlichkeit Kreis 2

Jumper 1 Sendetastung Kreis 1, ST1 PTT Eingang, 1/2 gegen 12V, 2/3 gegen GND
Sendetastung Kreis 2, ST3 PTT Eingang, 4/5 gegen 12V, 5/6 gegen GND

Jumper 2 Squelch Kreis 1, ST1 Squelch Ausgang, 1/2 gegen GND, 2/3 gegen 12V
Squelch Kreis 2, ST3 Squelch Ausgang, 4/5 gegen GND, 5/6 gegen 12V

Folgende Jumper finden sich auf der Platinenunterseite und sind als Lötjumper ausgeführt.

Jumper 3 Squelch-Nachlaufzeit, offen 500ms, geschlossen 1000ms

Jumper 4 Multiplikator für Squelch-Nachlaufzeit, offen * 1, geschlossen * 5, (SW V1.1, 307/12)

Jumper 5 N/A

Programmierung Sepura SRG3900

Da der NF-Ausgang des SRG3900 einfach durch das Interface **Major BOSx <--> Sepura SRG3900** geschleift wird, muss durch eine geeignete Programmierung des Funkgerätes für notwendigen Signalpegel gesorgt werden. Der Major BOS benötigt z.B. einen Nominalpegel von 500mV.

Die Programmierung hängt dabei davon ab, welchen Anschluss das Interface verwendet.

Die Programmierung als Zusatzgerät am Audio Accessory Interface AAI1 / AAI2 geschieht mit dem Sepura Radio Manager unter dem Menue:

Produktspezifisch / Produktspezifikation

-> Hardware / Zubehör

-> Audiopegel

Folgende Parameter sind betroffen:

- Min. Sprachlautstärke Ohrhörer [8001]
- Max. Sprachlautstärke Ohrhörer [8011]
- Min. Alarmlautstärke Ohrhörer [8021]
- Max. Alarmlautstärke Ohrhörer [8031]

Wird hier ein Bereich angegeben (z.B, Sprache -30dB ... -21dB, Alarm -36dB ... -27dB), kann am Funkgerät die Lautstärke in geringem Umfang eingestellt werden.

Alternativ können die Minimal- und Maximaleinstellungen auf gleiche Werte gesetzt werden (z.B. -27dB für Sprachlautstärke und -33dB für Alarmlautstärke). Dann ist die Hörerlautstärke fest und kann nicht geändert werden.

Die hier genannten Werte können sehr gut als Ausgangsbasis für die eigenen Anpassungen genommen werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Installation und Inbetriebnahme sorgfältig die entsprechenden Bedienungsanweisungen.

Beim Umgang mit 230-V-Netzspannung, Zweidrahtleitungen, Vierdrahtleitungen und ISDN-Leitungen müssen die einschlägigen Vorschriften beachtet werden. Ebenso sind die entsprechenden Vorschriften und Sicherheitshinweise beim Umgang mit Sendeanlagen unbedingt zu beachten.

Beachten Sie bitte unbedingt die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise:

- Alle Komponenten dürfen nur im stromlosen Zustand eingebaut und gewartet werden.
- Die Baugruppen dürfen nur dann in Betrieb genommen werden, wenn sie berührungssicher in einem Gehäuse eingebaut sind.
- Mit externer Spannung - vor allem mit Netzspannung - betriebene Geräte dürfen nur dann geöffnet werden, wenn diese zuvor von der Spannungsquelle oder dem Netz getrennt wurden.
- Die Anschlussleitungen der elektrischen Geräte und Verbindungskabel müssen regelmäßig auf Schäden untersucht und bei festgestellten Schäden ausgewechselt werden.
- Beachten Sie unbedingt die gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfungen nach VDE 0701 und 0702 für netzbetriebene Geräte.
- Der Einsatz von Werkzeugen in der Nähe von oder direkt an verdeckten oder offenen Stromleitungen und Leiterbahnen sowie an und in mit externer Spannung - vor allen Dingen mit Netzspannung - betriebenen Geräten muss unterbleiben, solange die Versorgungsspannung nicht abgeschaltet und das Gerät nicht durch Entladen von eventuell vorhandenen Kondensatoren spannungsfrei gemacht wurde. Elkos können auch nach dem Abschalten noch lange Zeit geladen sein.
- Bei Verwendung von Bauelementen, Bausteinen, Baugruppen oder Schaltungen und Geräten muss unbedingt auf die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte von Spannung, Strom und Leistung geachtet werden. Das Überschreiten (auch kurzzeitig) solcher Grenzwerte kann zu erheblichen Schäden führen.
- Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte, Baugruppen oder Schaltungen sind nur für den angegebenen Gebrauchszweck geeignet. Wenn Sie sich über den Bestimmungszweck der Ware nicht sicher sind, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.
- Die Installation und Inbetriebnahme muss durch fachkundiges Personal erfolgen.

Rücknahme von Altgeräten

Nach dem Elektronikgerätegesetz dürfen Altgeräte nicht mehr über den Hausmüll entsorgt werden. Unsere Geräte sind ausschließlich der gewerblichen Nutzung zuzuordnen. Nach § 11 unserer Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen, Stand November 2005, sind die Käufer oder Anwender dazu verpflichtet, die aus unserer Produktion stammenden Altgeräte versand- und verpackungskostenfrei an uns zurückzusenden, damit die Firma FunkTronic GmbH diese Altgeräte auf eigene Kosten vorschriftsmäßig entsorgen kann.

Altgeräte senden Sie bitte zur Entsorgung an:

**FunkTronic GmbH
Breitwiesenstraße 4
36381 Schlüchtern**

>>> Wichtiger Hinweis: Unfreie Sendungen werden von uns nicht angenommen.

Stand: 09.02.2006

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Revisionsvermerke

08.08.2011 - Erste Version

01.09.2011 - Bezeichnung geändert

28.03.2012 - Jumper 4, Multiplikator für Nachlaufzeit